

Love Is A BANG ! [Deidara ~ Style]0

Dam Daaaam !

Von abgemeldet

Kapitel 5: The Mission

Am nächsten Morgen...

"Tobi, wach auf! Deidara und Kisame wollen aufbrechen!"

Tobi blickte Itachi genervt an.

"Hm... Tobi will noch nicht los..."

"WAS?! WIR MÜSSEN AUF UNSERE MISSION!"

Itachi war völlig perplex. <Mit Kisame ist mir sowas noch nie passiert>, dachte er grimmig.

Nach einer halben Stunde verließ Tobi dann doch "gnädigerweise" seinen Schlafplatz.

"Also, wie sollen wir's angehen? Hinterhalt oder normale Vorgangsweise?", fragte Kisame Deidara.

"Ist mir egal.", sang Dei-dei unbeschwert.

"Also ein Hinterhalt... okay! Ich hab gehört, die Schriftrollen sind im Tempel an der Ostseite gelagert. Wir werden also den Tempel an der Nordseite angreifen, um alle Wachkräfte dorthinzulocken. Am besten sprengst du den Eingangsbereich und den hinteren Teil, dann brauchen die Wächter und Hilfskräfte länger, das Geschehen einzuschätzen.... Verstanden?"

"Wie auch immer... alles was zählt ist, dass wir zusammen sind, Kisamii.", erklärte Deidara.

Kisame's Gesichtsausdruck sagte mehr als tausend Worte. "Wo bin ich hier nur hingeraten?!"

Er mochte Deidara zwar ziehmlich gerne, aber er hatte es mehr als alles andere an ihm geschätzt, dass er ein hervorragender Kämpfer war.

"DEIDARA! Diese Mission ist wichtig für uns beide! Pein verlässt sich auf uns und wenn wir die Schriftrollen nicht abliefern, sind wir einen Kopf kürzer!"

"Aber wir sind dann ZUSAMMEN einen Kopf kürzer.", meinte Deidara zufrieden.

"WAS GEHT VERDAMMT NOCHMAL IN DEINEM DICKSCHÄDEL VOR, HA?!", donnerte Kisame. "Wenn wir diese Mission verhauen, sind wir dran! Da hilft nichts und zwar GAR NICHTS! Also reiss dich gefällichst zusammen!"

Deidara war geschockt.

Er blieb auf der Stelle stehen und man konnte eine einsame Träne seine Wange herunterlaufen sehen.

"Na gut... wenn dich das glücklich macht, dann...dann wede ich mich eben zusammenreißen.... aber..." Ers tockte kurz "Aber wenn wir fertig sind, massierst du mich, einverstanden?"

Kisame zog seine rechte Augenbraue hoch.

"Ja... einverstanden! Und jetzt los!"

Sie erreichten die Tore von The Village Hidden in the Mist.

Langsam schlichen sich die beiden Akatsukis an die Wachen bis sie fast neben ihnen standen. Als die Wachen sie bemerkten und schon den Mund öffneten um einen Warnruf zu starten, schlitzten Kisame und Deidara ihnen ihre Kehlen auf.

"Nimm die Kleidung von dem da und zieh seine an! Wir müssen unerkannt bleiben. Und verbrenn deinen Mantel! Keiner darf mitbekommen, dass jemand von den Akatsukis hier ist!" Kisame deutete auf den toten Wächter, der vor Deidara lag.

Dei-dei machte wie ihm befohlen.

Schnell rannten die beiden durch das Tor.

"Nicht dumm... So ist Kisame eben.", sagte Itachi und grinschte diabolisch.

"Sollen Itachi und Tobi ihnen schon folgen?", wollte Tobi wissen.

"Hm... vorsichtshalber ja, aber wir betrachten das ganze lieber von weiter weg."

Er ging zu den toten Wächtern und musterte sie.

"Es wäre doch schade, wenn die hier so rumliegen würden... Tobi, komm runter!"

Tobi sprang von dem Baum, auf dem er stand und wartete auf Anweisungen von Itachi.

"Du schaffst die beiden hier weg und nimmst anschließend die Gestalt von dem Linken an. Ich warte auf dich am Tempel der Nordseite..."

Tobi nickte, legte je einen Wächter auf eine seiner Schultern und verschwand im Wald. Itachi nahm die Gestalt des ehemals linken Wächter an und betrat ebenfalls The Village Hidden in the Mist.

Gelächter kam aus einzelnen Gassen.

Der Geruch von gebratenem Fisch und von wohlschmeckenden Nudeln stieg Itachi in die Nase.

"Entschuldigen Sie, wie komme ich am schnellsten zu dem Tempel an der Nordseite?", fragte Itachi einen Passanten ungewöhnlich höflich.

"Ähm... immer gerade aus und dann bei der Laterne rechts.", murmelte der Gefragte in seinen Bart und ging weiter.

<Tz... da will man nicht auffallen und wird gleich angeschnauzt. Warte, um dich kümmere ich mich später!>, dachte Itachi (wiedermal) rachsüchtig und ging den ihm beschriebenen Weg.

Kaum am Tempel angekommen sah er Kisame. Er stand auf einem Pfosten, der aus dem Dach des Tempels ragte.

Plötzlich explodierten Teile des Tempels.

<The show has begun...!>, dachte Itachi und folgte Kisame, der bereits zum Tempel an der Ostseite sprintete.

Als die beiden Ex-Team-Partner ihr Ziel erreichten, benutzte Kisame den Hintereingang um in den Tempel zu gelangen.

"Ita-", fing Tobi an und wurde jedoch von Itachi gestoppt.

"Nicht so laut, wir dürfen nicht auffallen!"

"Ouh... ja... stimmt... Wie weit sind sie?"

Von innen waren jetzt Kampfgeräusche zu hören.

"Anscheinend nicht weit genug...", rief Itachi und rannte in den Tempel. "Komm mit!"

Tobi tat es Itachi gleich und rannte in den Tempel.

Als die beiden reinkamen, konnten sie Kisame sehen, der zwar die Schriftrollen in der Hand hatte, aber von Wächtern umzingelt war.

Gleichzeitig nahmen Itachi und Tobi wieder ihre eigene Gestalt an und metzelten die Wachen nieder.

"Macht dass ihr hier wegkommt!", schrie Itachi sauer.

Kisame sah seinen Ex-Team-Partner verwirrt an.

"Was macht IHR hier?!", wollte er wissen.

"Das selbe wie ihr - Und jetzt verschwindet!"

Schließlich verließ Kisame das Geschehen. Doch jetzt kam Deidara in den Tempel gestürzt.

"Wo... ist... Kisamii?", keuchte er.

"Deidara-senpai!", rief Tobi fröhlich.

"Schon weg! Und du solltest ihm lieber folgen!", antwortete Itachi ungeduldig.

Gesagt-gegan. Kaum war Dei-dei weg, waren Tobi und Itachi schon wieder von Wächtern umringt

"Kannst du dich um die kümmern? Ich hab noch was zu erledigen!", fagte Itachi Tobi.

"Tobi macht das schon!", meinte dieser und griff den Ersten an....